

09.06.2022, Brüssel/München/Saarbrücken

Über 4 Millionen Euro Fördergelder aus Brüssel für DORUCON Mandanten

Die Unternehmensberatung DORUCON konnte zwei seiner Mandanten beim höchst kompetitiven, europäischen Förderprogramm für bahnbrechende Innovationen, dem *EIC Accelerator*, zum Erfolg bringen. Beide Mandanten, alocalo aus Friedrichsthal im Saarland und TWAICE aus München, erhalten nun jeweils über 2 Millionen Euro Förderung aus Brüssel.

„Next Level“ Förderung mit dem EIC Accelerator

Der EIC Accelerator zählt zu den anspruchsvollsten Innovationsförderprogrammen Europas. Bei starker Konkurrenz müssen sich teilnehmende Unternehmen mit ihren Projekten in einer umfangreichen Antragsstellung beweisen. Zielgruppe des EIC Accelerators sind Start-Ups und kleine und mittelständische Unternehmen, die mit disruptiven Innovationen den europäischen Markt nachhaltig verändern können. Europaweit liegen die Erfolgchancen etwa bei 5 Prozent. Beginnend mit einer Skizzeneinreichung, über den Vollantrag bis zum Pitch Interview in Brüssel wurden beide Teams von DORUCON begleitet. Beim Pitch Interview vor einer Expertenjury überzeugten sowohl alocalo als auch TWAICE.

alocalo bringt lokale Geschäfte auf Augenhöhe zum E-Commerce

Das Start-Up alocalo mit Sitz im saarländischen Friedrichsthal startete als von IANEO und Globus gefördertes FITT-Projekt und konnte seit Projektstart 2020 und der anschließenden Unternehmensgründung im Mai 2021 den Prototypen ihrer disruptiven Shopping-Plattform entwickeln. Diese ermöglicht es, über eine lokale Online-Shopping-Plattform bei lokalen Einzelhändlern einzukaufen, auch wenn Verbraucher auf bestehenden Shopping-Portalen nach Produkten suchen. Lokale Geschäfte müssen häufig schließen, weil der E-Commerce-Markt für die Endverbraucher attraktiver geworden ist als der Einkauf in stationären Einzelhandelsgeschäften. Der weltweite E-Commerce-Markt wächst kontinuierlich und Online-Einkäufe haben nicht nur durch die Corona-Krise zugenommen. Gleichzeitig nimmt das Aussterben der Innenstädte weiter zu und der stationäre Einzelhandel in Deutschland verzeichnet hohe Verluste. Das Start-Up geht die Herausforderung an, dem wachsenden E-Commerce-Markt durch ihre Innovation mit stationärem Einzelhandel entgegenzutreten. Der selbstlernende KI-

basierte Suchalgorithmus nutzt bestehende Shopping-Portale als Input und sucht nach ähnlichen Produkten in der alocalo-Produktdatenbank. Auf diese Weise wird die Reichweite von Einzelhändlern massiv erhöht, da Endverbraucher ihre gewohnten bevorzugten Online-Shopping-Websites nutzen können, um zu lokalen Einzelhändlern umgeleitet zu werden. Dies ist das erste Mal, dass Einzelhändler, unabhängig davon, ob sie einen eigenen Online-Shop haben oder nicht, auf allen klassischen Online-Plattformen, sichtbar werden.

TWAICE kombiniert Batteriewissen und KI im *digital twin*

TWAICE bietet eine vorausschauende Analysesoftware, die die Entwicklung und den Betrieb von Lithium-Ionen-Batterien optimiert. Die Kerntechnologie von TWAICE ist der digitale Zwilling - eine Software, die fundiertes Batteriewissen und künstliche Intelligenz kombiniert, um den Zustand zu bestimmen und die Batteriealterung und -leistung vorherzusagen. Dadurch werden komplexe Batteriesysteme transparenter, effektiver und zuverlässiger. TWAICE geht damit das Problem des steigenden Bedarfs an Batterien an. Bis 2030 werden wir zwischen zwei bis drei Tausend GWh an Batteriespeichern haben. Das sind etwa 60 Giga-Fabriken, wie sie Tesla gerade in Berlin-Brandenburg eröffnet hat. Doch die Ressourcen wie Lithium oder Kobalt sind nicht erneuerbar, die Batterieherstellung ist sehr energieintensiv und bis heute werden nur fünf Prozent der Batterien recycelt. Mit der Förderung des EIC Accelerators entwickelt TWAICE ein einzigartiges Ökosystem für Lithium-Ionen-Batterien, das die direkte Wiederverwendung von mindestens 70 Prozent der Batteriemodule ermöglicht, die heute auf der Mülldeponie landen. TWAICE wird genaue Informationen über den aktuellen Status jedes einzelnen Moduls liefern, seinen Restwert automatisch ermitteln und Module für die Wiederverpackung zusammenstellen. Da TWAICE auch Prognosen über die Lebensdauer und die Leistung liefert, wird es außerdem erstmals möglich sein, für wiederverpackte Batterien eine Garantie und eine Versicherung abzuschließen.

Über DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH

DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH berät deutschland- und europaweit Unternehmen, vom Start-Up, über KMU bis zum Großunternehmen, bei der Realisierung ihrer Innovationsprojekte und bietet Unterstützung bei der Förderung und Finanzierung von Wachstum an. Die Unterstützung umfasst dabei einen Full-Service, der die Planung, Beantragung und Abwicklung von Zuschüssen und Finanzierungen umfasst. Unser Angebot beinhaltet damit nicht nur Hilfestellung bei der Innovationsförderung, sondern ebenfalls bei der Investitionsförderung und Finanzierung. DORUCON verfügt über mehr als 10 Jahre an Erfahrung in der Technologie- und Innovationsförderung auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Unterstützte

Förderprogramme sind unter anderem das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), KMU-innovativ, die Forschungszulage, der EIC Accelerator, die GRW Förderung sowie go-innovativ (go-inno). DORUCON ist vom Bundesministerium für Wirtschaft dazu autorisiert, für das Förderprogramm go-inno Beratungsgutscheine in Höhe von bis zu 27.500 Euro auszustellen. Zudem ist DORUCON vom TÜV Süd nach ISO 9001:2015 zertifiziert und Mitglied bei der Offensive Mittelstand sowie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW).

Kontaktdaten und Presseinfos

Ansprechpartner DORUCON: Dr. Jörg Rupp

DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH

Saargemünder Str. 39, 66119 Saarbrücken

Telefon: +49 681 976 898-10

Mobil: +49 177 50 93 654

Fax: +49 3222 17 39 475

E-Mail: info@dorucon.de

Homepage: www.dorucon.de

PRESSE: www.dorucon.de/presse

